

Sommerfeld 1868

- Nr. 73 S. 428 Allen Denen, welche bei der Beerdigung unseres innigst geliebten Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers, des Bäckermeisters **Wilhelm SOMMERFELDT**, so innige, herzliche Theilnahme erwiesen haben, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.
Die Hinterbliebenen
(September)
- Nr. 76 S. 445 **Nauen**, den 24. September 1868
Bekanntmachung
Der Kossäth **Carl SOMMERFELDT** zu **Pausin** ist zum Gerichtsschöppen der Gemeinde Pausin ernannt und als solcher von mir bestätigt und vereidigt worden.
Der Landrath **WILCKENS**
- Nr. 90 S. 538 Auction
Am Dienstag den 24. November d. J., von Morgens 8 Uhr ab, sollen im Haus des verstorbenen Bäckermeisters **Wilhelm SOMMERFELDT** hierselbst das gesammte todte und lebende Wirthschafts-Inventarium als:
2 Pferde, 6 Kühe, ein Kalb, 3 fette Schweine, mehrere Arbeitswagen, eine Kutsche, Pflüge, Eggen, gute Bohlen, Bretter-Vorräthe und dergleichen
öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.
Cremmen, den 8. November 1868
EISERMANN, Kreisgerichts-Secretair
- Nr. 90 S. 543 Auction
Dienstag den 17. November d. J., Vormittags 10 Uhr, will ich 15 vorzügliche, junge, hochtragende Kühe meistbietend verkaufen.
Friedenthal b. Oranienburg, den 8. November 1868
SOMMERFELDT
- Nr. 94 S. 568 **Bredow**, 27. Nov. Gestern ist hier durch die Wachsamkeit eines Hundes nicht allein ein Diebstahl vereitelt, sondern auch ein Dieb auf frischer That ertappt worden. – Zwischen 12 und 1 Uhr Nachts wurde der Wirth des **S'schen** Gehöftes durch starkes Bellen seines Hundes geweckt. Ein Blick durch das Fenster ließ ihn auf dem Hofe eine Gestalt erkennen, die sich eiligst vom Pferdestall in einen andern Stall zu flüchten schien, gefolgt von dem wachsamen Hunde. Gewiß würde der Dieb das Weite gefunden haben, bevor noch der Herr seine Knechte wcken und den Dieb festnehmen konnte, wenn ihn nicht der Hund sicher gestellt hätte. Der Dieb hatte sich an den Kleidungsstücken der Knechte

bereichern wollen und diese auch schon an einen sicheren Ort zusammengetragen, als ihn der Hund entdeckte und verriet. Uebrigens mag es drollig gewesen sein, als die Knechte, geweckt von ihrem Herrn, keine Kleidungsstücke finden konnten, da sie der Schnapphahn ihnen vor der Nase gestohlen hatte. Mit der allernothwendigsten Bekleidung bewirkten sie die Festnahme des Langfingers, in dem schließlich ein Arbeiter entdeckt wurde, der im Laufe des Sommers hierorts Beschäftigung gefunden hatte. (Ob es ein Sommerfeld war, weiß ich nicht)

Nr. 99 S. 600

Freiwillige Subhastation

Die zum Nachlaß des hierselbst verstorbenen Bäckermeister **Wilhelm SOMMERFELDT** gehörigen, hierselbst belegenen Grundstücke:

1. die Vol. II. Nr. 12 Fol. 133 des Hypothekenbuchs von Cremmen verzeichnete Scheune am Schloßdamm,
2. eine ebenda verzeichnete halbe Hufe Land im Mittelfelde
3. die ebenda verzeichnete Hälfte der Pläne, II. 316b und II. 316c in den Hüchtkaveln von 10 Morgen 161 Quadratruthen und 9 Morgen 18 Quadratruthen nach Flatow zu,
4. die ebenda verzeichnete Hälfte der Pläne, IV. 400a und IV. 400b in den tiefen Wiesen von 3 Morgen 78 Quadratruthen und 7 Morgen 18 Quadratruthen nach der Stadt zu,
5. die ebenda verzeichneten Pläne II. 280a, 280b und IV. 74 in den Hüchtkaveln von 22 Morgen 163 Quadratruthen, abgeschätzt auf 6290 Thlr., sollen am 27. Januar 1869, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden. ...

Cremmen, den 24. November 1868

Königliche Kreisgerichts-Commission